

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 11

Artikel: TASYs : die Zukunft der Nachrichtenbeschaffung
Autor: Frey, Raphael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TASYS – Die Zukunft der Nachrichtenbeschaffung

Das Taktische Aufklärungssystem TASYS verspricht eine wegweisende Verbesserung der Schweizer Verteidigungsfähigkeit. In einem Interview mit dem Armeestab Kommunikation Verteidigung erfahren wir, wie TASYS die Nachrichtenbeschaffung und taktische Aufklärung optimieren und den Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund stärken wird.

Oberstlt Raphael Frey, Co-Chefredaktor

✚ *Mit dem Taktischen Aufklärungssystem TASYS sollen Teile der Fähigkeitslücke «Nachrichtenbeschaffung und taktische Aufklärung» geschlossen und Teile eines Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbundes geschaffen werden. Was bedeutet das konkret?*

Die Schweizer Armee hat heute bei den Bodentruppen im Bereich Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund (SNFW) eine Fähigkeitslücke. Unterschiedliche Meldeflüsse und technische Schnittstellen erschweren und verlangsamen die Prozesse, während die Bedeutung von zeitverzugslosen Informationen und Nachrichten sowie die Wichtigkeit von präziser Feuer stark zugenommen haben. Heute operieren die Sensoren «Aufklärer» (Aufkl) und «Schiesskommandanten» (SKdt) in einem jeweils spezifischen und separierten Verbund und erbringen dort ihre Gefechtsleistung.

- Die Aufkl nutzen dabei in ihrem Sensor-Verbund für die Kommunikation und den Meldefluss die «Sprachkommunikation».
- Die SKdt nutzen in ihrem Sensor-Wirkungsverbund mit den Artilleriegeschützen die Datenkommunikation des Integrierten Artillerie Feuerführungs- und Feuerleitsystems INTAFF.
- Für die Führung wird das Führungsinformationssystem des Heeres FIS HE mit Datenkommunikation verwendet.

Mit TASYS wird die Separierung zwischen «Aufklärer» und «Schiesskomman-

danten» aufgebrochen und eine gemeinsame Vernetzung hergestellt, um den Prozess «entdecken-identifizieren-beurteilen-bekämpfen» in einem gemeinsamen Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund qualitativ und quantitativ zu optimieren.

✚ *TASYS soll ab 2024 gestaffelt und in Abhängigkeit zum Projekt Telekommunikation der Armee (TK A) eingeführt werden. Wie stehen wir im Zeitplan?*

Die Armee ist mit dem Zeitplan auf Kurs. Ab 2024 startet die Einführung von TASYS im Lehrverband Panzer und Artillerie (LVb Pz/Art) mit den Berufsmilitärkursen. Im 2025 beginnt die Ausbildung der Miliz

sowohl in der Panzer/Artillerie Offizierschule 22, in der Artillerie und Aufklärer Schule 31, als auch bei den Truppenkörpern des Heeres (Aufkl Bat, Art Abt, Pz/Mech Bat, Pz Sap Bat, Pont Bat). Im 2025 steht zudem die technische Ausbildung des Eagle V 6x6 im Zentrum, und die Fahrer werden ausgebildet. Ab 2026 beginnt die Ausbildung des SNFW TASYS, koordiniert mit der Einführung der neuen Telekommunikation der Armee (TK A).

✚ *Ein Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund kann nur entstehen, wenn die Vernetzung von TASYS mit dem Integrierten Artillerie Führungs- und Feuerleitsystem INTAFF und dem Führungsinformationssystem des Heeres (FIS HE) gelingt. Sind wir in diesem Bereich auf Kurs?*

Ein zentrales Element des SNFW besteht darin, dass sich das System FIS HE und das System INTAFF Daten «austauschen» können. Die entsprechende Schnittstelle dazu ist realisiert und funktioniert.

✚ *Die Aufklärungs- und Schiesskommandantenfahrzeuge werden den neuen taktischen Funk erhalten, die Art Abt*



TASYS, geschützte Trägerplattform 6x6.

behalten aber das heutige SE-235. Wie ist sichergestellt, dass der Datenaustausch funktioniert?

Die Möglichkeit zum Austausch von Daten zwischen der «alten» und der «neuen» Funktechnologie wurde schon während der Projektinitialisierung als wesentlicher Faktor des SNFW erkannt. Bei der Entwicklung der Führungsunterstützungskonzepte wurde den entsprechenden Schnittstellen grosse Beachtung geschenkt. Grundsätzlich bilden sowohl das neue taktische Funkgerät als auch das heutige SE-235 Funksystem ein eigenes Netzwerk und funktionieren uneingeschränkt und losgelöst voneinander. Über definierte Knoten können die beiden Netzwerke verbunden werden. Somit wird der Datenaustausch zwischen den Sensoren und der Art Abt als Effektor sichergestellt.

❖ *Wie lange wird die Einführungsphase dauern, bzw. bis wann sind die letzten Truppenteile ausgerüstet, ausgebildet und operativ?*

Gemäss aktueller Planung beginnt die Einführung bei den Verbänden des Heeres im 2025 und ist Ende 2027 abgeschlossen. Die Einführung erfolgt dabei für das Gros der Truppenkörper, welche mit TASYs ausgerüstet werden, über drei Umschulungskurse. Bei den Verbänden der Territorialdivisionen beginnt die Einführung voraussichtlich im 2027, endet im 2030 und ist abhängig von der Einführungsplanung der TK A.

❖ *Seit einiger Zeit sprechen wir vermehrt über die Ablaufdaten von Systemen. Können Sie dazu Aussagen bezüglich TASYs machen?*

Die Nutzung des Systems TASYs ist auf eine Dauer von mindestens 20 Jahre ausgelegt. Aufgrund der modularen Ausgestaltung können einzelne Systembestandteile - z.B. im Rahmen von werterhaltenden Massnahmen - einfach ausgetauscht und somit wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden.

❖ *TASYs ist entscheidend für die Weiterentwicklung der Verteidigungsfähigkeit und auch für die Unterstützung ziviler Behörden. Werden die Schnittstellen zu den Systemen der zivilen Behörden funktionieren?*

TASYs als System dient der Nachrichtenbeschaffung und Feuerleitung. Beschaffte Informationen fliessen immer in das Führungsinformationssystem (FIS) ein, um dort konsolidiert, bearbeitet und verbreitet zu werden.

Die zivilen Behörden haben über ihren Kantonalen Territorialen Verbindungsstab (KTVS) Zugriff auf diese Informationen im Führungsinformationssystem.

❖ *Kann die Schweiz TASYs mit eigenem Personal und eigenen Mitteln unterhalten oder gibt es Abhängigkeiten?*

Das Gros der Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten wird in der Schweiz vorgenommen. Ein Teil der Arbeiten wird dabei durch eigenes Personal, ein Teil durch staatsnahe Betriebe und teils durch die zivile Industrie ausgeführt.

❖ *Wo und wie wird das Instruktionspersonal auf TASYs vorbereitet?*

Das Projekt TASYs wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem Heer und dem LVb Pz/Art realisiert. Das Einführungskonzept, welches die konkrete und detaillierte Einführung und Ausbildung regelt, hat der LVb Pz/Art erarbeitet.

Für die Einführung des Systems steht ein Kernteam TASYs bereit, welches aktuell den Wissensaufbau vornimmt. Der Wissensaufbau wird unterstützt durch die Industrie, durch armasuisse, durch die Logistikbasis der Armee und militärische Spezialisten.

Zusätzlich zum Kernteam TASYs hat der LVb Pz/Art einen Pool von Milizkadern und Milizsoldaten aufgebaut, welcher die Einführung unterstützt und dabei auch für die Ausbildung im Bereich von definierten Systembestandteilen von TASYs zuständig ist.

❖ *Ist der neue Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund kompatibel mit den Systemen möglicher Partner (z.B. NATO)?*

Aktuell ist auf der taktischen Stufe, auf welcher TASYs eingesetzt ist, keine Verbindung zu einem Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund einer anderen Armee vorgesehen.

❖ *Der SCHWEIZER SOLDAT dankt für die Beantwortung unserer Fragen.* ❖

«Wo finde ich Tipps zum Umbau?»



Sein Eigenheim renovieren, vergrössern oder energetisch sanieren: Ein Umbau erfordert sorgfältige Planung. Bei Helvetia finden Sie hilfreiche Checklisten und einen integrierten Renovationsrechner, der Sie bei der Planung von Umbauten unterstützt. Im persönlichen Dashboard können Sie Ihre Immobilie verwalten, erhalten eine Bewertung sowie Informationen zur Wertentwicklung und zu lokalen Bauprojekten. Bei komplexeren Vorhaben hilft zudem eine professionelle Bauberatung.

«Der Blick aufs Ganze rechnet sich.»

Entscheide rund ums Zuhause wirken sich auch auf Versicherung und Vorsorge aus. Auf unserer Immo-Plattform steht Ihnen das Fachwissen des gesamten Helvetia Netzwerks zur Verfügung. So können Sie sich zu einer Finanzierung oder beim Hausverkauf beraten lassen. Die Expertinnen und Experten von Helvetia beraten Sie gerne persönlich rund um Versicherung und Vorsorge:

[helvetia.ch/home](https://www.helvetia.ch/home)



Renovationsrechner
starten!